

# Beschluss zu VO/GV08/2008-225

(Beratungsergebnis der Vorlage im entscheidenden Gremium)

## Erneuerung des Gehweges in der Gallentiner Chaussee 5 bis 7 (vom Arbeitslosenverein bis zur Trapo)

### Übersicht zur Beratung:

08.09.2008	Bauausschuss	SI/08/BauA-27	geändert beschlossen
01.10.2008	Bad Kleinen	SI/08/GV08-25	geändert beschlossen

### Beschluss:

**01.10.2008** **Gemeindevertretung Bad Kleinen**

Kurze Erläuterungen durch den Bürgermeister.

Herr Neetz erklärt, dass der Bauausschuss der Vorlage zugestimmt hat, allerdings sollte „3. Rechteckgrau“ gestrichen werden. Das Material sollte wie in der Hauptstraße sein.

Während der Wortmeldungen werden verschiedene Standorte dargelegt.

Herr Heidrich bittet zukünftig darum, in den Vorlagen eine Meter- oder Quadratmeterangabe und nicht wie vorgelegt, von Nr. ... bis Nr. anzugeben.

Die Mittel sollen aus der laufenden Unterhaltung genommen werden.

Herr Heidrich beantragt, in diesem Zusammenhang den Gehweg gleich bis zur Sparkasseneinfahrt erneuern zu lassen, wobei die genauen Kosten nicht bekannt sind. Die finanziellen Mittel dafür müssen aus der Rücklage entnommen werden.

Herr Neetz beantragt eine beschränkte Ausschreibung für den Teil laut Beschlussvorlage vor. Sollte ein gutes Ergebnis vorgelegt werden, kann der Auftrag erweitert werden.

Der Bürgermeister lässt über den Antrag von Herrn Heidrich abstimmen:

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	15
davon besetzte Mandate:	15
davon Anwesende:	11
Ja- Stimmen:	10
Nein- Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

Herr Neetz zieht seinen Antrag zurück.

Herr Rohde formuliert es so, dass die restlichen Mittel aus der Rücklage entnommen werden, um die Maßnahme abzuschließen.

### **Beschluss:**

Die Gemeinde Bad Kleinen beschließt die Erneuerung des Gehweges in der Gallentiner Chaussee im Abschnitt zwischen Beginn des Grundstücks des ALV und der Einfahrt zur Sparkasse mit rechteckigen Pflastersteinen – wie in der Hauptstraße - in einer Breite von 1,50 m, beidseitig eingefasst in Rasenborde.

Die restlichen Mittel zur Deckung der Kosten sind aus der Rücklage zu entnehmen.

Kreher  
Bürgermeister

